CSU-Fraktion

21. Mai 2012

Nr. 963

22.5.12

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

## Antrag

Die Verwaltung möge berichten, was innerhalb eines Jahres nach der sogenannten Energiewende konkret im Stadtgebiet an Maßnahmen erfolgt sind bzw. in die Wege geleitet wurden:

1. Nutzung von Abwärme bzw. -kälte
2. Einsatz bzw. Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtungen
3. Bau von Windkraftanlagen und PV-Anlagen
4. Umrüstung auf Kraft-Wärme-Kopplung
5. Nutzung von elektronisch geregelten Hochwirkungsgradmotoren
6. Abschaffung der Verschwendung durch Stand-by
7. Lastmanagement bzw. Steuerung des Stromverbrauchs (Verschieben des Einsatzes von Anlagen mit hohem Strombedarf auf Zeiten mit geringerem Strombedarf)
8. Sonstige Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz
9. Contracting
10. Stromspeicherung

Die Maßnahmen sind auch hinsichtlich der Kosten-Nutzen und Amortisationszeit darzustellen.

Begründung:
Die Forderung nach dem Ausstieg aus der Nutzung der Atomkraft, die nicht zuletzt von Landshut ausging, sind durch Taten zu unterstützen (Vorbildfunktion).
Viele Maßnahmen wären relativ leicht umsetzbar und rasch amortisierbar.

Stadtrat

geb. Dr. Wolfgang Götzer
geb. Prof. Dr. Gabriele Spaderbauer-Marchner
geb. Gabi Sultanow